

Aargauer Zeitung

VERSAMMLUNG

Grossratspräsident Pfisterer: «Ich bin überzeugt, dass der Aargau der schönste Wanderkanton ist»

Die Fachorganisation «Aargauer Wanderwege» hat am Samstag in Aarau in Anwesenheit von Grossratspräsident Lukas Pfisterer, Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker und Kantonsingenieur Dominik Studer ihre Mitgliederversammlung durchgeführt.

30.04.2023, 10.19 Uhr



Grossratspräsident Lukas Pfister mit dem Grusswort.

zvg

«Ich bin überzeugt, dass der Aargau der schönste Wanderkanton ist – und bleibt!» Dies erklärte Grossratspräsident Lukas Pfisterer am Samstag an der Mitgliederversammlung der Aargauer Wanderwege

(AWW) im Kultur- & Kongresshaus in Aarau. AWW-Präsidentin Brigitte Suter wies in ihrer Begrüssung auf die Gemeinsamkeiten von Politik und Fachorganisation hin, damit sich niemand verirre – «irgendwo im nirgendwo!»

In seiner Grussbotschaft ging Pfisterer auf die Umsetzung – in erster Lesung vom Grossen Rat gutgeheissen – des Waldgesetzes, die Eigenverantwortung der Waldnutzer und die Bemühungen für eine möglichst friktionslose Benutzung des Waldes ein. Am Beispiel der Gisliflüh schilderte der Grossratspräsident vor 171 Anwesenden auch seinen persönlichen Mehrwert, den er aus der Natur schöpft: «Die Gisliflüh gibt Abstand. Der Blick in die Weite ermöglicht es, Probleme aus einer anderen Perspektive zu betrachten.»

Aaraus Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker dankte in seinen Grussworten der Fachorganisation für die «grossartige Leistung, die auch auf dem Stadtgebiet erbracht» werde und wies auf Aarau mit seinen Sehenswürdigkeiten sowohl als Ausgangspunkt als auch als Ziel von Wanderungen hin. Kantonsingenieur Dominik Studer überbrachte die Grüsse von Regierungsrat Attiger. Dabei bedankte er sich speziell bei den 88 freiwilligen Routenbetreuer für den grossen Einsatz bei Pflege und Unterhalt der 1662 km Wanderwege und den rund 15'000 Signalisationen.

Für AWW-Präsidentin Suter kommt es nicht von ungefähr, dass sich «Politik und Wandern hier begegnen». Denn beide wollten Orientierung geben. Dabei hob Suter die gute Zusammenarbeit hervor,

erfüllten die Aargauer Wanderwege doch nicht nur den gesetzlichen Auftrag zur Zufriedenheit aller (Kanton, Gemeinden, Politik, Dachorganisation). «Wir tragen auch unseren Anteil (1662 km) bei an das Schweizer Wanderwegnetz (65'000 km) und bieten als Verein echte Highlights; 2023 zusammen mit der Abteilung Wald des Kantons zum Thema Waldnaturreserve und Totholzinseln.»

Die Jahresrechnung 2022 (Aufwand von 945'278, Ertrag von 935'792) wurden von den Revisoren und der Versammlung mit dem Dank an Vorstand und Rechnungsführer für die «sehr gute Arbeit» verabschiedet. Die übrigen statutarischen Geschäfte wurden von der Mitgliederversammlung alle mit grossen Mehrheiten gutgeheissen. (az)